

# **Das Communicanten- Büchlein**

# Vorwort

Wieder einmal ging ein Jahr vorüber, und wir befinden uns im Jahr 2021 – nach einem sehr chaotischen Jahr geht es weiter.

Dieses Jahr hat uns allen eine Menge abverlangt – doch Gott hat uns hindurchgetragen.

Für mich persönlich bot die Zeit, die ich gewonnen habe, die Gelegenheit, einige neue Bücher zu erstellen. Gleichzeitig überarbeite ich viele der alten Bücher, sei es, um Fehler zu beheben oder neue Inhalte hinzuzufügen.

Vielleicht hat aber auch der eine oder die andere Lust, mitzumachen und neue Bücher zu erstellen – spricht mich einfach an.

Euch allen wünsche ich Gottes reichen Segen und dass Ihr für Euch interessante Texte hier findet. Für Anregungen bin ich immer dankbar.

Gruß & Segen,

Andreas

# Communicanten-Büchlein

Das ist:

**Christlicher Unterricht / für junge und einfältige Leute/ so zum Tisch des HERRN gehen wollen.**

*Beicht und Bekanntnuß eines Beicht-Kindes/ vor einem ordentlichen Kirchen-Diener.*

Ich armer Sünder bekenne mich GOTT/ meinem himmlischen Vatter/ daß ich leyder schwerlich und manniglich gesündigt habe/ nicht allein mit äußerlichen groben Sünden/ sondern vielmehr mit innerlicher angebohrner Blindheit/ Unglauben/ Zweiffelung/ Kleinmüthigkeit/ Ungedult / (ungehorsam gegen meinen Eltern/ und andern Fürgesetzten/) Hoffart/ bösen Lüsten/ Geitz/ heimlichen Neyd/ Haß und Mißvergunst/ auch andern bösen Tücken/ wie das mein HErr und GOTT an mit erkennet/ und ich leyder so vollkommen nicht erkennen kan: Also reuen sie mich/ und seynd mir leyd/ und begehre von Hertzen Gnad von GOTT/ durch seinen lieben Sohn JESum Christum: Und bin Vorhabens/ neben andern Christen hierauff das Gnadenreiche Abendmahl unser HERRN JESu Christi zu empfangen.

## **Frag eines Kirchendieners:**

*Was gehört darzu/ wann ein Christ das Heilige Abendmahl zu seinem Heyl/ und nicht zum Gericht oder Verderben empfangen soll?*

ES gehören vier Stück darzu. Erstlich/ daß diejenige/ so das Heilige Abendmahl empfangen wollen/ ihres Glaubens Rechenschaft geben/ und nicht mit Unverstand hinzu gehen. Darum sie die Fragstück deß Catechismi fleissig mercken/ und recht verstehen lernen sollen. Das ander Stück ist wahre Erkänntnuß der Sünden. Das dritte ein lebendiger Glaub und Vertrauen auff Christum. Das vierdte/ ein ernstlicher Vorsatz/ fürohin gottseelig zu leben/ und in solchem Christlichen Wandel zu verharren.

*Glaubest du/ daß du ein Sünder bist / und woraus lernest du deine Sünde erkennen? Ja ich glauben / und weiß/ und lerne solche auß den zehen Gebotten GOTTes/ die ich nicht hab gehalten/ auch von wegen meiner verderbten Natur nicht vollkommentlich halten kann.*

*Weissest du auch was für Straffen auff die Sünd gehören/ oder was hast du mit deinen Sünden bey GOTT verdienet?*

Nichts anders/ dann GOTTes Ungnad und Zorn/ auch allerley zeitliche Strafen/ und darzu die ewige Verdammnuß.

*Seynd dir deine Sünden auch leyd?*

Ja es ist mir von Herten leyd/ daß ich wieder GOTT gesündigt/ und ihn meinen getreuen Vatter/ Schöpffer und Erhalter/(von dem ich Leib und Seel und alles hab/) so vielfältig und oft/ darzu manchemahl fürsetzlich und muthwillig/ beleydiget und erzürnet habe.

*Hoffest du aber auch seelig zu werden oder wessen tröstest du dich/ so du doch mit deinen Sünden die ewige höllische Verdammnuß verdienet hast?*

Ja ich hoffe seelig zu werden/ und tröste mich allein meines HErrn und Erlösers JESu Christi.

*Wer ist JESus christus?*

Er ist der ewige eingeborne Sohn GOTTes/ unser HErr/ der empfangen ist von dem Heiligen Geist/ gebohren auß Maria der Jungfrauen.

*Was hat dieser Sohn GOTTes JESus Christus von deinetwegen gethan oder erlidten/ daß du ihn deinen Erlöser nennest.*

Erstlich hat Er das gantze Gesetz für mich erfüllet. Darnach hat Er (wie ich im Christlichen Glauben bekenne/) für mich Tod und Marter am Creutz gelidten. Er ist (wie St. Paulus schreibet) für meine Sünde gestorben/ und zu meiner Gerechtigkeit von den Todten wiederum aufferstand.

*Was hat dir Christus mit seinem Gehorsam und Leyden verdienet?*

Das hat Er mir verdienet/ daß mir um seinetwillen alle meine Sünden auß Gnaden verziehen werden/ und mich GOTT für fromm und gerecht/ und für sein liebes Kind will halten/ und mich ewig seelig machen.

*Wodurch machest du dich eines solchen Verdiensts theilhaftig?*

Durch einen wahren und lebendigen Glauben.

*Was ist/ oder heist der gerechmachende Glaub?*

Es ist ein hertzliches Vertrauen zu GOTT/ daß Er auß Gnaden/ und um deß Verdiensts Christi JESu willen/ sich meiner erbarmen/ mich an Kindsstatt aufnehmen/ und mich weig seelig machen werde: Nach dem Spruch Christi/ Johannis am dritten Capitel: Also hat GOTT die Welt geliebet/ daß er sei-

nen eingebornen Sohn gab/ auff daß alle/ die an Ihn glauben/ nicht verloren werden/ sondern das ewige Leben haben.

*Worau lernest du diesen Glauben/ oder worauf lernest du/ daß du von Christo erlöset/ und ein Kind Gottes bist?*

Erstlich/ weiß ich das auß dem empfangenen Tauff/ dan St. Paulus sagt/ wie viel euer getaufft seynd/ die haben Christum angezogen. Zum andern lerne ich solches auß de Wort des Heil. Evangelions/ in welchem Gott der Herr mit eine theuren Eyd berheuret/ daß er nicht Lust habe an dem Tod deß Sünders/ sondern daß er sich bekehre/ und habe das Leben. Darum dann der Herr Christus alle angefochtene Sünder zu Ihm locket/ und ihnen Trost und Erquickung zusagt: Kommet her zu mir/ (sagt er) alle/ die ihr mühseelig und beladen seyd/ Ich will euch erquickern. Für das dritte/ werde ich dessen versichert durch das hochwürdige Abendmahl/ welches allen bußfertigen Sündern zu Trost und Gutem ist eingesetzt worden.

*Was empfahest/ issest oder trinckest du im Heiligen Abendmahl?*

Mit Brod und Wein/ esse und trincke ich den wahren Leib und das wahrhaftige Blut Jesu Christi.

*Woher weissest du das?*

Auß der Stiffung deß Heiligen Abendmahls/ in deren der Herr Christus lauter und außtrücklich von dem gesegneten Brod gesprochen: Nehmet hin / und esset / das ist mein Leib/ der für euch hingegeben wird. Und von dem gesegneten Kelch: Nehmet hin/ und trincket alle darauß/ das ist mein Blut/ welches für euch vergossen wird/ zur Vergebung der Sünden.

*Worzu nützet dir das Heilige Abendmahl/ wann du es mit bußfertigem Hertzen empfahest?*

Zu Stärkung meines Glaubens/ zu Trost meines Gewissens/ zu gewisser Versicherung der Vergebung meiner Sünden/ und zu Besserung meines Lebens.

*Hast du dann auch einen ernstlichen Fürsatz/ dein Leben zu bessern/ und führohin einen Christlichen und gottseeligen Wandel zu führen?*

Ja/ von Hertzen hab ich diesen Fürsatz: Darzu mir der allmächtige Gott seinen Heiligen Geist verleihen wolle.

*Warum sollest du dich eines neuen Gehorsams und Christlichen Wandels befleissigen?*

Das lehret mich der Catechismus: Nemlich/ darum solle ich gute Werck thun/ auff daß ich meinen Glauben damit bezeuge/ und GOtt dem HErrn für seine Gutthaten danckbar seye.

*Begehrest du auff diß alles von Sünden absolvirt und ledig gesprochen zu werden?*

Ja/ ich begehre es von Hertzen.

*Darauff folget die Absolution:*

**Der Allmächtige GOtt und Vatter unsers HErrn JEsu Christi/ ec. Gehe hin im Frieden.**

## Quellen:

Sämtliche Texte sind der [Glaubensstimme](#) entnommen. Hier sind zumeist auch die Quellangaben zu finden.

\_\_\_\_ \_  
Die Bücher der Glaubensstimme werden kostenlos herausgegeben und dürfen kostenlos weitergegeben werden.

Diese Bücher sind nicht für den Verkauf, sondern für die kostenlose Weitergabe gedacht. Es kommt jedoch immer wieder zu Fragen, ob und wie man die Arbeit der Glaubensstimme finanziell unterstützen kann. Glücklicherweise bin ich in der Situation, dass ich durch meine Arbeit finanziell unabhängig bin. Daher bitte ich darum, Spenden an die **Deutsche Missionsgesellschaft** zu senden. Wenn Ihr mir noch einen persönlichen Gefallen tun wollt, schreibt als Verwendungszweck „Arbeit Gerald Haupt“ dabei – Gerald ist ein Schulkamerad von mir gewesen und arbeitet als Missionar in Spanien.

Spendenkonto: **IBAN:** DE02 6729 2200 0000 2692 04,  
**BIC:** GENODE61WIE

Alternativ bitte ich darum, **die Arbeit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Schlossplatz 9 in Schwetzingen zu unterstützen**. Die Landeskirchliche Gemeinschaft „Schlossplatz 9 in Schwetzingen ist eine evangelische Gemeinde und gehört zum Südwestdeutschen Gemeinschaftsverband e. V. (SGV) mit Sitz in Neustadt/Weinstraße. Der SGV ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Landeskirche. Ich gehöre dieser Gemeinschaft nicht selber an, und es gibt auch keinen Zusammenhang zwischen der Gemeinde und der Glaubensstimme, doch weiß ich mich ihr im selben Glauben verbunden.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT „SCHLOSSPLATZ 9“ 68723  
SCHWETZINGEN

Gemeinschaftspastor: M. Störmer, Mannheimer Str. 76,  
68723 Schwetzingen,

IBAN: DE62 5206 0410 0007 0022 89  
Evangelische Bank eG, Kassel

Andreas Janssen  
Im Kreuzgewann 4

69181 Leimen

Natürlich suche ich immer noch Leute, die Zeit und Lust haben, mitzuarbeiten - wer also Interesse hat, melde sich bitte. Meine Email-Adresse ist: [webmaster@glaubensstimme.de](mailto:webmaster@glaubensstimme.de). Insbesondere suche ich Leute, die Texte abschreiben möchten, bestehende Texte korrigieren oder sprachlich überarbeiten möchten oder die Programmierkenntnisse haben und das Design der Glaubensstimme verschönern können.



# Table of Contents

[Vorwort](#)

[Communicanten-Büchlein](#)

[Quellen:](#)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Communicanten-Büchlein	2
Quellen:	6
Table of Contents	8